

das Mädchen vor sicheren Tode. Nach Anlegen eines Notverbandes wurde es nach den Landesheilkundlichen zu Jena gebracht.

Essfeld, 21. Jan. (Von Holz und vom Schiefer.) Die Holzpreise auf der Saale war im vergangenen Herbst wieder recht lebhaft, doch ist von einer Steigerung der Holzpreise, wie für ein einziges Mal beobachtet werden wird, hier nichts zu erwarten; im Gegenteil sind bei den letzten Holzversteigerungen, die in den Wäldern des rheinischen Oberlandes und des Rheinlandes abgehalten wurden, die Preise gegenüber denen des vergangenen Jahres um 15 bis 20 Proc. zurückgegangen. Die Holzlieferanten und Holzhandlungen haben also theilweise billigeres Material, doch sind die Holzpreise nicht wesentlich billiger geworden. — Die Eisenindustrie ist infolge des schiedlichen Geschäftsganges im Winter über ungenügende Vorräthe bedrückt, weshalb die Eisenerzeugung mit beschränkter Arbeitskraft arbeiten.

Essfeld, 21. Jan. (Es folgen unten.) — (Rheserleben.) Seit ca. 2 Jahren ist ein aus Wismuth gebildeter Schwamm des künftigen Glimmerstein verkommen. — Dieser Tage trieb der Waldwirth des Krukenberg einen alten Fuchs aus seinem Baue und erschoss ihn. Im Leibe des Thieres ward nun eine Labung Blei gefunden, die von einem Thierchen Schiffe herläuft.

Essfeld, 21. Jan. (Dementi.) Das Verbot, Tabak zu rauchen, ist in der Provinz von hier: Amstiftung der herrlichen Arbeitstätten im Rüstungsbau sind die noch der Rüstung der Rüstung geplanten Arbeitstätten abgesetzt. Die Aufwendungen hierfür sollen den Armen der Stadt überwiesen werden. Diese Nachricht ist völlig aus der Luft gegriffen. Die Arbeitstätten haben hier bis jetzt nicht stattgefunden und werden wohl auch künftig nicht stattfinden.

Essfeld, 21. Jan. (Nach ein Selbstmordhandl.) Der Hausmann einer kleinen Villa war entlassen worden, weil er die dort bediente Stube fortgesetzt mit Liebesanträgen besetzt hatte. Gehehen führte er in die Villa zurück, um seine Arbeitstätten zu holen, wobei er die Stube mit einem Revolver besetzte. Nachdem er hier bis jetzt nicht stattgefunden und werden wohl auch künftig nicht stattfinden.

Essfeld, 21. Jan. (Ein fast unglücklicher Ehemann.) In hier verheiratet worden. Einer Handwerker wurde verheiratet, die in Papierfabrik geparkt waren. Zu Hause fand sie, daß weit über die Hälfte des Vermögens auf das zwischen gedachte Erde bezug. Gestaltungen entfiel. — (Essfeld, 22. Jan.) (Von Wahn und Wahn.) Präsident Meiner von der 2. Kammer des Landtages, sowie mehrere Mitglieder der Finanzdeputation a) und b) begaben sich heute nach Dresden nach Leipzig, um dort Einsicht in die Akten des Leipziger Wahlrechts, sowie die Revisoren und Umhauer der Leipziger Universität zu nehmen. Die Aufwendungen der Stadt Leipzig zum Centralbureau betragen 17 Mill. M.

Bermittlung.

Die Erben im Negentheim. Zu einem Punkte an der Rheinstraße in Hannover ist irgend ein Bester vor, der über einen Hunger lagte. Die Hausfrau reichte ihm einen Zettel voll über Erben mit Speck, ein gut gekochtes Gericht, das der arme Mensch, der sich auf der Treppe niedergelassen hatte, dort verzehren sollte. Im Wohnzimmer lag die Familie bei Tisch; die Vorblätter war nur angeordnet. Nach einer Weile wollte die Frau nach dem Fremden sehen, um ihm eventuell noch etwas Essen zu reichen, doch der Fremde war bereits fortgegangen, und der Zettel lag leer auf dem Tische. Eine Stunde später ging der Hausherr, ein Beamter, zum Dienst, und da es regnete, nahm er den Schirm aus dem Schirmkasten auf dem Vorplatz. Vor der Haustür öfnete er den Negentheim, doch schon flackernd im blid und blinn entogen — bide Erben mit Speck regnen über seinen Anzug. Er liegt fest in den Schirm und nicht seine Wohnung wieder auf. Er soll jetzt auf den nächsten armen Negentheim warten, dem er „bide Erben mit Speck“ vorlegen will.

Dr. Sigl's Testament ist eröffnet worden. Unverkünder sind, wie bekannt, Dr. Sigl's Entlassung, nämlich die vier Kinder des Herrn Sigl's Wittwe. Das „Bayerische Vaterland“, so heißt dieses Blatt, vermeldet Dr. Sigl den unmittelbaren Erben des Blattes, den Herren Graf von Sigmund und Erpoldtrüch, die bekanntlich vor zwei Monaten von dem vom Gericht bestellten Kurator mit Genehmigung der Kuratelsbehörde das „Bl.“ gekauft haben. Wir betonen dies, um diejenigen verkehrten Gerüchten, die von gewissen Seiten, auch solcher, welche die ganze Sache gar nicht angeht, fortgesetzt verbreitet werden, die Spitze abzubrechen. Unter mehreren Entwürfen enthält das Testament auch ein solches in der Höhe von 2000 M. an den Journalisten- und Schriftstellerverein; jedoch hat Dr. Sigl daran die Bedingung geknüpft, daß von der Ausbeute dieses Legates Kreuzen aussgeschlossen sind.

Der reiche Jochthum der Welt dürfte wohl derjenige von Buenos Aires sein. Gewiß ist, daß dieser Klub das kostspieligste und prächtigste Heim besitzt, das irgend eine ähnliche Gesellschaft anzuweisen hat. Das Gebäude wurde mit einem Aufwand von 10 Millionen Pesos errichtet und ist zweifellos eins der prächtigsten, wenn nicht das prächtigste Bauwerk der argentinischen Hauptstadt. Die Vorhalle, das mit einer Diana von Solquiere geschmückte Seitengebäude, die Kolonnade sind einzig dastehend, desgleichen der prächtige Speiseraum, der Empfangsraum und der Saal. Der Luxus wird eingemessen begünstigt, wenn man erzählt, daß der Jochthum von Buenos Aires über 1000 Mitglieder zählt und daß die Einschreibgebühren 5000 Pesos betragt. Der Saal hat seinen Nebenräumen, Vätern zc. ist wohl das Kommodatelle, was man sich wünschen kann. Einige 20 Personen können dort zu gleicher Zeit sitzen, ohne einander zu behindern. Der Jochthum wurde 1882 von argentinischen und englischen Ehemännern gegründet.

Die Kasse der Bank. Der Verwalter geht nochmals bekannt, das die Anzahlung der Abschlagsdividende ungefähr drei Wochen in Anspruch nehmen wird und nur in der Reihenfolge bewirkt werden kann, wie die Anmeldungen eingegangen sind. Jeder Gläubiger erhält unangefordert besondere Mitteilung, zu welchem Tage seine Quote ausbezahlt werden wird. Ausser der Reihe können Zahlungen im Interesse einer glatten Abwicklung der Geschäfte nicht geleistet werden.

Essener Bergwerksverein König Wilhelm. Der Verein ergab bei 25 1/2 (i. V. 23) Arbeitstagen einen Betriebsergebnis von 100,12 M. gegen 174,196 M. im gleichen Monat 1900 und 187,531 M. im November 1901. Der Betriebsergebnis der Harpener Bergwerksgesellschaft im Dezember (24 Arbeitstage) betrug 1,270,000 M. gegen 1,230,000 M. (24 Arbeitstage) im November 1901 und 1,507,000 M. (24 Arbeitstage) im Dezember 1900. Die Dividende der Aussig-Tepitzer Bahn ist nach dem N. W. T. mit 140 Kr. gegen 150 Kr. im Vorjahr zu schätzen. — Nach einer New Yorker Meldung der Fin. News wurden große Posten Lake-Kupfer zu 11 Cents verkauft. Der Bericht über Flussfahrten. Möglichkeit von Elkan & Comp. in Hamburg, 23. Jan. Heute stellten sich die Frachten für schwere Massengüter pro Schleppe, alles für 100 kg. von Hamburg nach: Berlin 28, Magdeburg 18, Schönebeck 26, Aken 22, Walthausen 24, Torgau 31, Dresden 38, Teichen-Lautz 44, Coschütz 47, Schöneberg 49, Aussig 49, Halle (S.) 45. Tendenz: still. Kahnmann in Coblenz, Wasserstand: gut.

Zahlungen in Stellung. Ueber das Vermögen der Mann-fabrikantenfirma C. J. Curcio in Braila (Rumanien) ist Konkurs eröffnet.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Leipziger Bank-Konkurs. Der Verwalter geht nochmals bekannt, das die Anzahlung der Abschlagsdividende ungefähr drei Wochen in Anspruch nehmen wird und nur in der Reihenfolge bewirkt werden kann, wie die Anmeldungen eingegangen sind. Jeder Gläubiger erhält unangefordert besondere Mitteilung, zu welchem Tage seine Quote ausbezahlt werden wird. Ausser der Reihe können Zahlungen im Interesse einer glatten Abwicklung der Geschäfte nicht geleistet werden.

Essener Bergwerksverein König Wilhelm. Der Verein ergab bei 25 1/2 (i. V. 23) Arbeitstagen einen Betriebsergebnis von 100,12 M. gegen 174,196 M. im gleichen Monat 1900 und 187,531 M. im November 1901. Der Betriebsergebnis der Harpener Bergwerksgesellschaft im Dezember (24 Arbeitstage) betrug 1,270,000 M. gegen 1,230,000 M. (24 Arbeitstage) im November 1901 und 1,507,000 M. (24 Arbeitstage) im Dezember 1900. Die Dividende der Aussig-Tepitzer Bahn ist nach dem N. W. T. mit 140 Kr. gegen 150 Kr. im Vorjahr zu schätzen. — Nach einer New Yorker Meldung der Fin. News wurden große Posten Lake-Kupfer zu 11 Cents verkauft.

Preise von Metall-Kornen.

festgestellt von Sam. u. E. 21. Jan. 1902.		festgestellt von Sam. u. E. 21. Jan. 1902.	
Boienrode	Geld Brief	Holensfeld	Geld Brief
4315	4425	2,25	2090
Berndsdahl	—	Holzhausen	2,50
—	29,0	Justus	2,75
Carlsdahl	—	Kaisersdorf	2,50
—	5,65	Kaisersdorf	2,50
Friedrichsdahl	—	Neustadt	17,26
—	9,50	Salzungen	1,50
Hedwigsdahl	—	Salzungen/Kaliv. A.	—
—	3,65	—	2,475
Hercynia	—	Wilhelmsdahl	—
—	19,900	—	11,103

Waren- und Produktenerichte.

Hälsenfrüchte. Leipzig, 21. Jan. Mais pro 100 kg netto amerik. — M. Dr. Rundkurs 129-134 M. bei n. Dr. **Wolle. Baumwolle.** Bremen, 21. Jan. Baumwolle. Bulig. Upland mittel. 1000 1/2 Pfd. **Leipziger, 21. Jan.** Baumwolle. Umsatz: 7000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Rubig. Amerikan. good ordinary Lieferungen: Bulig. steig. Jan. 47/50 bis 47/50, Käuferpreis. Jan. Febr. 47/50, do. Febr. März 47/50, do. Verkäuferpreis. März-April 47/50, do. April-Mai 47/50, do. Mai-Juni 47/50, do. Juni-Juli 47/50, do. Juli-Aug. 47/50, do. Aug.-Sept. 47/50, do. Sept.-Okt. 47/50, do. Käuferpreis. Manchester 21. Jan. 24 Wasser 62/50, 32r Water course Qualität 7/8, 30r Water bessere Qualität 7/8, 32r Mook course Qualität 7/8, 40r Medio Mayall 7/8, 40r Medio Wilkeson 5/8, 52r Warpless Less 7, 30r Warpless Rowland 7/8, 30r Warpless Wellington 4/8, 40r Double Weston 5/8, 60r Double course Qualität 11/8, 32r 116 yards 16x16 grey printers aus 32/40r 183. Fest.

Metalle. Hamburg, 21. Jan. Silber 76,15 Dr., 75,65 G. London, 21. Jan. Silber 25/-. New York, 21. Jan. Gold 212,25. Kupfer 11,00 Doll. London, 20. Jan. 4 Uhr nachm. Kupfer stramm Tageskurs 50,4, 45 Pfd. Sterl. 10 s. —, 3 Monate 45 Pfd. Sterl. 10 s. —, 4. Makler-Börsennotiz 48 Pfd. Sterl. 10 s. —, 4. bis 48 Pfd. Sterl. 10 s. —, best selected 52 Pfd. Sterl. 10 s. —, 4. strong sheets — Pfd. Sterl. —, 4. 1/2 an stramm, Tageskurs 20,0, Straile 10 s. —, 4. —, 3 Monate 12 Pfd. Sterl. 10 s. —, 4. 5d. engl. 1/8 Pfd. Sterl. 10 s. —, 4. 1/8 fest, spez. 1/2 Pfd. Sterl. 12 s. 6 d., englische 1/2 Pfd. Sterl. 17 s. 6 d. 1/2 fest, gewöhnliche Marken 16 Pfd. Sterl. 15 s. —, 4. besondere Marken 17 Pfd. Sterl. 15 s. —, 4. gewöhnliche 16 Pfd. Sterl. 21 Pfd. Sterl. Nickel 17 Pfd. Sterl. 15 s. —, 4. London, 21. Jan. Chili-Kupfer 48/1, Latit. 3 Mon. 48/1 Latit. Glasgow, 21. Jan. (Schluss.) Rohisen. Mixed numbers current 40 sh. 1 d., Midd. 42 sh. 10 d. Amsterdam, 21. Jan. Banca 52 1/2.

Wasserstand der Saale bei Trotha. Trotha, 21. Jan. abends + 3,28. 22. Jan. morgens + 3,22.

Unter Postabonnenten bitten wir, Bestellungen wegen nicht erhaltenen Nummern der Saale-Zeitung nicht an uns, sondern stets an das Postamt, bei welchem abonniert wurde, zu richten und Nachlieferung der ausbleibenden Nummern zu verlangen.
Expedition der „Saale-Zeitung“

Sanatogen

o Nervenstärkendes Kräftigungsmittel
Aerzlich glänzend begutachtet.

Bei Entwurf, Druck, Vertrieb, Sale, Distribution, Vertheilung.

10 Liter. überaus feines Eigelb. 8 Arbeiter. 10 Liter. überaus feines Eigelb. 8 Arbeiter. 10 Liter. überaus feines Eigelb. 8 Arbeiter.

Halle a. S. Marktplatz 2 u. 3.

Grosser Räumungs-Ausverkauf

Alle Artikel, welche besonders der Mode unterworfen sind, um damit gänzlich zu räumen, zu ausserordentlich billigen Preisen zum Verkauf gestellt. Ausserdem sind in verschied. Abtheilungen grosse Posten zusammengestellt, welche weit unter Einkaufspreis zum Verkauf gelangen.

Geschäftshaus J. Lewin

Halle a. S. Marktplatz 2 u. 3.

Die Vormesse für Musterlager und Mustercollectionen in Leipzig

findet vom **3.—15. März** dieses Jahres statt.

Sie ist für folgende Waarengattungen bestimmt:

Porzellan-, Majolika-, Steingut-, Terracotta-, Thon-, Krystall-, Glas-, Bronze-, Eisen- u. Zinkgusswaren, Aluminium-, Alufende-, Nickel- und sonstige Metallwaren aller Art, Beleuchtungsartikel, Lederwaren, Photographie - Albums, Holzwaren, Korbwaren, Papierartikel, Bijouterieartikel, Japan- und China-waren, künstliche Blumen, Puppen und Spielwaren aller Gattungen, Eisenwaren, Haus- u. Küchengeräte, Drahtwaren, Musikinstrumente, optische Waaren, Seifen und Parfümerien, Stücke, Peitschen, Luxusartikel, Kurz- und Galanteriewaaren aller Art.

Leipzig, 14. Januar 1902.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Dittrich.

Ich bin zum Notar ernannt.
Mein Geschäftszimmer befindet sich **Leipziger Strasse 18, 1.**
Triebel, Rechtsanwalt und Notar.

Wildhagen'sche Frauen-Industrie-Kunstgewerbeschule und Handarbeitslehrerinnen-Seminar,
Halle a. S., in der Sandbuckergasse 38.
Sprechstunde dort von 10-11 und event. Burgstraße 38.
Lehrt folgende vorzügliche Methoden, Weibchen, Schneiderei, Putzmaschinen, Hand- und Maschinenarbeit, Tischengeräthedes Seidens und Wollens, Schindweben, Weberei, Buchführung, Deutsch, Französisch, Englisch, wahlweise Vierteljahrskurse von 15-45 A.
Fortbildungsschule.
Obligatorischer Unterricht, täglich 3 Stunden: Deutsch, Naturgeschichte, Geometrielehre, Rechtskunde, häusliche Buchführung mit Haushaltsrechnung, Rechnen, Zeichnen, Maschinenlehre, Schnittzeichnen, Schneiderei u. Nähen einander Bekleidungsgegenstände, Handarbeit, besonders Ausbessern.
Anmeldungen hierzu bis spätestens Mitte März erbeten.
Pensionat Hülsmann bietet Externen löblicher Stände angenehmes Heim.

Höhere Töchterschule u. Pensionat Seeburg-Cachin,
vorin. **Em. Grosse, Altenburg, S. A.** Aufnahme jedw. Befäh. Ang. Stelle bei. Mitt. Preise.

Konkursmassen-Ausverkauf.
Die Reichthümer der aus der Ernst Kennerschen Konkursmasse u. a. B. herrührenden Waarenbestände sollen, um das Beste so schnell als möglich zu räumen, noch billiger als bisher verkauft werden. Es kommen viele Waare zum vollkommenen Ausverkauf:
Consumenbühnen, Herren-, Damen- und Kinderkleidung, einzelne Hüte u. Hüten in allen Qualitäten u. Größen, Winter-überzieher, Regen- und Sommermäntel, Joppen, Unterhosen, Westen, Spitz- bis 500 Mägen u. Hüte. Ferner ein Vollen gelbe u. schwarze hohe Damenschuhe, u. Schuhmacher, Kinderkleidungswaren in Leder.
Marktplatz 14. Marktplatz 14.

Prof. Dr. Soxhlet's **Neue Kinder-Nährmittel**
rationellste Zusätze zur Kuhmilch.
Nährzucker,
reine Dextrinmaltose mit Verdauungssalzen, ohne Abführwirkung.
Verbesserte Liebigsuppe in Pulverform.
In Apotheken, Drogerien, Kolonialwaarenhandlungen.
Die Büchse, 1/2 Kilo Inhalt, 1 Mark 50 oder ab Fabrik 6 Büchsen franco gegen Postannahme 9 Mark.
Nährmittelfabrik München G. m. b. H. in Pasing.

Ueberraschenden Erfolg
erstelt man bei Anfaucht von
Kälbern und Schweinen
mit
Ueberlinger Kälbermehl.
Billigstes Milchverfälschungsmittel!
200 Gramm enthalten sowohl Protein-Breit, als auch u. Knochenbestandtheile wie 1 Liter gute Vollmilch.
Kein Durst! **Stete Munterkeit!**
Wann überzeuge sich durch einen Versuch. Zeugnisse und Gebrauchsanweisungen stehen zu Diensten.
Geiges & Schaal, Fabrik für in Ueberlingen a/S.
Niederlage bei: **Louis Fritsch Nachf., P. Eisenschmidt, Halle.**

Von heute ab halten wir eine große Auswahl
bayerischer Zugochsen
zu billigen Preisen zum Verkauf.
Geb. Friedmann, Marienstr. 24.

Ernst Haassengier & Co., Bank-Geschäft,
Halle a. S.
empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäftl. Transaktionen, u. A. für
An- u. Verkauf v. Effecten — Discountirung guter Wechsel — Inkasso — Conto-Corrent-Depositen, Check- und Lombard-Verkehr.
Hypotheken-Verkehr
auf Acker- und Stadt-Hypotheken zu billigsten Sätzen.
Kostenfreier Verkauf sicherer 4%iger Anlagewerthe.

Zur Kapital-Anlage
empfehle ich
3 1/2 % Darmstädter Stadtanleihe
vom Jahre 1902
die ich bis auf Weiteres
a 97.60 %
follettent abgabe.
B. J. Baer, Bankgeschäft,
Leipzigstraße 61.

Zur Geburtsstagsfeier
Sr. Majestät des Kaisers
empfehle
Kaiserbilder, Wappen aller Länder, Kriegersprüche, Stadtwappen von Halle, Fahnen, Papierlaternen, Papiergirlanden, Illuminationslämpchen, Feuerwerkskörper etc.
Größe Auswahl am Platze.
Albin Hentze, 24 Schmeer-straße 24.

Inventur-Ausverkauf
zu besonders herabgesetzten Preisen:
Gaskronleuchter, Ampeln und Lyren.
Ernst Vieweg,
Geiststrasse 48.

Kleider machen Leute!
Um sich billige Herrenkleider zu beschaffen, bietet jetzt mein **Stammungs-Ausverkauf** beste Gelegenheit. Bei Schluss der Saison will ich die vorjährigen Restbestände in dauerhaften, modernen Hosen- und Anzugstoffen, schwarzen Stoffen, zu Gesellschafts-Anzügen, neuen Westenstoffen etc. spottbillig abgeben.
A. Wegerich, Briderstrasse 2, Marktnähe.
(Bitte auf Strasse und Firma zu achten.)

Für junge Leute beim Eintritt in die Gesellschaft.
Der Umgang in und mit der Gesellschaft.
Ein Handbuch des guten Tons
von **Emil Kollo.**
27. Tausend. Clava, elegant ausgestattet. Geb. 3 A. fein gebunden 4 A.
Das Buch durchläuft die heutigen Umgangsformen der höchsten Welt und beleuchtet sie in vornehmer Sprache zu zweckmäßiger Nutzenvermittlung.

Die Vielseitigkeit des Inhalts erlaubt nachfolgende Uebersicht:
Einteilung. Konfirmation.
Verlobung. Verlobung.
Die Haltung des Körpers. Poterabend.
Die ähner Erziehung. Zeugniss.
Die Toilette. Hochzeit.
Aus der Gesellschaft. Todesfall, Beerdigung, Trauer, Vogelfest, Kränze, Dienstboten.
Der Besuch. Einladungen.
Der Empfang. Das Vorlehen.
Die Visitenkarte. Vom Gehen. Die Unterhaltung. Ausreden.
Wegweiser über den Umgang mit Damen. Winke zur Bewerthung für junge Mädchen.
Mittelmässige Vorträge. Duanatige Aufstellungen. Lebende Hüter. Westentwurf.
Aus der Familie. Geburt und Taufe.
Aus der Gesellschaft. Aus dem Besuche. Mittel Sport, Unterhaltungsspiele, Wetten.
Ueber Gärten bei Hofe. Hof-Rang-Bezeugen.
Der herrliche Verkehr. Zur Geschichte des Tanzes. Unser Tanzrepertoire.
Endgültiger.

Durch die Buchhandlungen und von Otto Hendel Verlag, Halle S.

Photographie
Bencker, Große Mittelstr. 29.
13 St. Nistbilder Nr. 4, 50.
Cabinenbilder Nr. 12.
Inventur-Verkauf
meiner hochbelegten Gerrenartifel nur bis Montag zu Ausnahmepreisen: elegante Cravatten, 0,75, 1,00, 1,25, 1,50 etc. Herren-Krawatten 0,75, 1,00, 1,50, 1,75. Oberhemden 2,00, 3,00, 3,50 etc. 2,00, 3,50, 4,25, 5,00, 6,00 etc.
Otto Blankenstein,
36 Obere Leipziger Strasse 36 (Hofvor-Str.)

Fr. Bleichroth,
Dülan a. Saide, Bez. Halle,
empfehle ich
Dampfsägewerk mit Gleisanschluss
für
Blocksägen - Rohschnitt, Bretterflämmen, Brennholzschneiden etc.

Große Betten 12 M.
(Cerber, Unterbet, zwei Betten) mit gezeigten neuen Federn bei Gustav Salzig, Berlin, Schulstraße 46, Friedrichshagen. Beste Anerkennungs-schreiben.

H. Torten, Eis, Aufsätze, bunte Schüsseln, Bismarkeichen, hochfeine Pfann- und Spritzkuchen
empfehle
Paul Linke's Conditorei,
Geißstraße 1.

Von meinem Seifen-Groß-Lager
trag Preissteigerung umsächt nach:
bei 6 M. fr. Bonn 1 M. 1 bei 100 Pfd.
Savon 5 M. — 9 Pfd. 2,10 | bei 25 Pfd.
Parf. 5 M. — 9 Pfd. 1,90 | bei 21 Pfd.
Wahlg. 6 M. — 10 Pfd. 2,30 | bei 22 Pfd.
do. auch Parf. 8 M. für 3 M.
Prima weiche u. gelbe Seife für 3 M.
5 Pfd. 20 Pfd., bei mehr incl. 100 Pfd.
2 M. 100 Pfd. 18,40. Ia. Misch-
seife 10 Pfd. 90 Pfd., 100 Pfd. 8,50 A.
Wahlg. bei 10 Pfd. 10 Pfd. 80 Pfd.
Alle Waarenartikel liefert billigst
Otto Bornschein, Mittelstr. 21,
n. Ge. Strasse 12.

Extra frische Stinte!
Schellfisch, Scholle, Cablian, Heringe, Steinbutt, Seeringe, feinsten Lachs, sowie lebende Aale, Schelen, Karpfen, Forellen und Sumner empfiehlt zu niedrigen Preisen
Friedrich Kraemer,
Blut- und Seefischhandlung, Fischmarkt 3, Fernbr. 205.

Cacao von Dauter, Belfor, Schindl, Adamkewitz, Savon & Ponce
Prof. v. Mering's **Kraecacao,**
Dr. Labmann's **Nährsalzcacao,**
A. Krantz Nachf., Ge. Strasse 11, Fernbr. 206A

SIRD
Wohlschmeckender kräftiger, ausgiebiger, dabei nur halb so theuer, wie der amerikan. Fleischextract ist SIRD.
Probetippen nur 25 Pfd.
SIRD-Gesellschaft G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Haupt-Niederlage in Halle a. S.:
Carl Schultze jun.,
Wilhelmstr. 44.

